

	<p>Objekt: View-Master mit Bildscheiben</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 1994/167-1 und 2</p>
--	---

Beschreibung

Ob Winnetou oder Donald Duck. Der View Master ermöglichte in den 1960er und 1970er Jahren ein Eintauchen in diese Geschichten dank stereoskopischer Bilder. Stereoskopie funktioniert indem eine Szene aus zwei verschiedenen Perspektiven fotografiert wird. Ein Foto für das linke Auge und eines für das rechte Auge. Werden beide Bilder gleichzeitig betrachtet, wobei jedes Auge seine eigene Perspektive erhält, entsteht für den Betrachter ein räumlicher Eindruck. Neben den abgebildeten Scheiben, auf denen sich die stereoskopischen Aufnahmen befinden, benötigt man ein spezielles Sichtgerät, den "View Master" in den die Scheiben zur Betrachtung eingelegt werden.

Stereoskopische Aufnahmen gibt es seit den 1850er Jahren. Sie fanden sehr schnell Verbreitung in der Populärkultur. Sie finden sich auch hier sehr lange und werden in jüngster Zeit vor allem durch die Technik der Virtual Reality ersetzt. Das Eintauchen in eine andere Welt wird durch den räumlichen Eindruck unterstützt. Ein Effekt, der sicherlich zur großen Beliebtheit dieser Techniken beigetragen hat.

[Markus Speidel]

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Glas, Papier, bedruckt

Maße:

Höhe: 9,5 cm, Breite: 12,5 cm, Tiefe: 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Belgien

Schlagworte

- Fotografie
- Kindheit
- Lauf des Lebens
- Literatur
- Spielzeug
- Technische Medien